

Nachhaltige und klimagerechte Ernährung in Großküchen – Blick nach Bielefeld

„Der Konsumbereich „Ernährung“ verantwortet in Deutschland rund 15 % der Treibhausgasemissionen (THG). Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Außer-Haus-Verpflegung eine starke Hebelwirkung, um eine klimaeffiziente Ernährung voranzutreiben – so auch Schulküchen. Aktuell sind der Verpflegung jedes Schulkindes, welches ganzjährig an der Mittagsverpflegung teilnimmt, pro Jahr etwa 264 kg THG-Emissionen zuzuschreiben. [...] Die effektivsten Maßnahmen – die Reduktion und Substitution von Fleisch und Fleischprodukten sowie der Aufbau eines effizienten Abfallmanagements – sparen rund 10 % des Treibhausgasausstoßes einer Schulküche ein.“

- Studie veröffentlicht in der Ernährungsumschau:
<https://www.ernaehrungs-umschau.de/print-artikel/14-07-2021-klima-und-energieeffiziente-schulkueche/>

Mit ihrem 2008 beschlossenen „Handlungsprogramm Klimaschutz“ hat sich die Stadt Bielefeld verpflichtet, ihre Klimaziele bis 2020 (wurde mittlerweile überarbeitet und fortgeschrieben auf 2050) zu erreichen. Im Rahmen dieses Handlungsprogramms ist die Klimakampagne Bielefeld entstanden. Mit dieser wollte man Impulse setzen unter anderem auch im Bereich „Klimagesunde Schulküche und Betriebskantine“.

Auszug aus dem Bielefelder Handlungsprogramm Klimaschutz 2050: „Erforderliche Konzepte und Studien: Ausarbeitung eines fundierten Kriterienkatalogs klima-gesunder Ernährung für Großküchen in Schulen, Kitas und Betrieben,“

- Vortrag der damaligen Beigeordneten für Umwelt und Klima Anja Ritschel:
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/dokumente/ritschel_anja_2.pdf

Die klimagesunde Küche wurde dann in einer Kooperation zwischen Umweltberatung der Verbraucherzentrale und dem Umweltamt angegangen und umgesetzt. Hierfür wurde ein Maßnahmenkatalog entwickelt, mit welchem die Kantinenbetreiber das Programm umsetzen um an Ende ein entsprechendes Prädikat zu erhalten. Möglichst viele Zutaten für die Speisen sollten frisch, passend zur Jahreszeit und aus der Region sein. Angebote mit viel Gemüse und Obst sollten häufig auf dem Plan stehen. Energiesparende Zubereitungs- und Warmhalteformen werden honoriert, ebenso Maßnahmen, um Abfall zu vermeiden. Mittlerweile ist der Maßnahmenplan allerdings veraltet und wird nicht mehr angewendet.

- Klimagesunde Küche auf der Website der Stadt Bielefeld:
<https://www.bielefeld.de/node/5210>
- Pressebericht zur veganen Woche in der Rathauskantine Bielefeld:
https://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/20826258_Vegane-Woche-in-der-Rathaus-Kantine-vom-20.-bis-24.-Juni.html
- Pressemitteilung DMG-Mori Betriebskantine:
<https://de.dmgmori-career.com/unternehmen/newsroom/betriebsrestaurant>
- Umfassender Bericht zur Umsetzung des Konzeptes an der Gesamtschule Rosenhöhe in Bielefeld:
https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/practice_example/Praxisbeispiel_Bielefeld.pdf

Mittlerweile ist in Bielefeld vom Klimabeirat eine neue Alternative veraschiedet, bzw wird über das dortige Klimabudget an 10 Betrieben getestet. Hierfür wird die Dienstleistung von www.klimateller.de genutzt. Den Antrag hierzu hatte der Klimabeirat in seiner Sitzung am 04.11.2021 behandelt. Auszug aus dem Beschluss:

„Zudem empfiehlt der Bielefelder Klimabeirat, eine Förderung zu entwickeln für die Nutzung der App „KlimaTeller“ zzgl. weiterer Beratungsbausteine für Gastronomiebetriebe. Die Förderung soll für 10 Bielefelder Betriebe bereitgestellt werden mit jeweils max. 500 € pro Betrieb.“

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz ist diesem Antrag in der Sitzung am 11.01.2022 gefolgt und hat die Verwendung des Klimabudgets für „Klimateller“ im Rahmen von kurzfristig wirksamen Klimaschutzmaßnahmen zur CO₂Reduzierung einstimmig beschlossen.

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW

Essen und Trinken in der Kindertagesbetreuung und in Schule gehören zum Alltag. Eine gute Versorgung mit Mahlzeiten in den Lebenswelten ist Voraussetzung für gesundes Aufwachsen und Teilhabe an Betreuungsangeboten und Bildungsprozessen.

Damit dies gelingt, ist die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW zentraler Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Kita- und Schulverpflegung in NRW. Die Vernetzungsstelle gehört zur Verbraucherzentrale NRW.

Unsere Angebote richten sich an:

- Kindertagesbetreuung: Kita-Leitungen, pädagogische Kräfte, Kindertagespflegekräfte
Fachberatungen, Hauswirtschaftskräfte
- Schulen: Schulleitungen, Lehrer/-innen, pädagogische Kräfte, Hauswirtschaftskräfte
- Öffentliche (Kommunen) und freie Träger (Wohlfahrtsverbände, Vereine)
- Verpflegungsanbieter
- Eltern, Elternverbände
- Schüler/-innen, Schülervertretungen

Die Vernetzungsstelle bietet:

- Information
- Beratung
- Fortbildungen
- Vernetzung

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW wird durch die Landesministerien Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ministerium für Schule und Bildung und Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration gefördert.

- <https://www.kita-schulverpflegung.nrw>
- Handlungsleitfaden Schulverpflegung:
<https://www.kita-schulverpflegung.nrw/sites/default/files/2019-02/KlimagesundeSchulverpflegung-Leitfaden-MehrWertKonsum-2019.pdf>